**Lehr- und Lernmaterial**

Akteure der internationalen Gesundheitspolitik: Gesundheit gemeinsam stemmen?

**Kurzbeschreibung**

Im Mittelpunkt dieses Unterrichtsszenarios stehen die Frage der internationalen Zusammenarbeit in Gesundheitsbelangen und der Austritt der Vereinigten Staaten von Amerika aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Anhand eines Lernvideos und der Gestaltung von Plakaten werden Akteure der internationalen Gesundheitspolitik bearbeitet. In der abschließenden Placemat gehen die Schüler:innen der Frage nach, welche Vor- und Nachteile die internationale Zusammenarbeit in Gesundheitsfragen hat. Insgesamt bietet das Unterrichtsszenario Materialien für vier bis sechs Unterrichtsstunden.

***Beim vorliegenden Material handelt es sich um einen Entwurf, der für den Schulpiloten der Stiftung für Wirtschaftsbildung als Prototyp entwickelt wurde und im Schuljahr 2025/26 evaluiert wird. Wenn du Anregungen zum Material hast, freuen wir uns sehr über deine Rückmeldung an: [office@wirtschaft-erleben.at](mailto:office@wirtschaft-erleben.at).***

Inhalt

[Überblick 2](#_Toc200094895)

[Hintergrundinformationen 3](#_Toc200094896)

[Unterrichtsszenario & Material 5](#_Toc200094897)

[Lösungen 20](#_Toc200094898)

[Anhang 24](#_Toc200094899)

# Überblick

|  |  |
| --- | --- |
| Themenbereich | Wirtschaftliche Zusammenhänge – regional, national & global |
| Dauer | 4-6 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten) |
| Keywords | WHO; UNO; USA; NGO; Gesundheitspolitik |
| Schulstufe | 8. Schulstufe |
| Fach | Geographie und wirtschaftliche Bildung |
| Fächervernetzung | Geschichte und Politische Bildung |
| Lernziele laut [Lehrplan](https://gwb.schule.at/pluginfile.php/66910/mod_resource/content/2/LehrplanGW2023_AHS_Auszug.pdf) | *Kompetenzbereich*Entwicklungen in einer globalisierten Welt  Die Schüler:innen können …   * Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit sowie den Wandel der Machtverhältnisse zwischen Staaten, Bündnissen, NGOs, Konzernen, internationalen Organisationen und Bewegungen untersuchen und darstellen. |
| Weitere Lernziele | Die Schüler:innen können …   * gesundheitspolitische Akteure charakterisieren. * unterschiedliche Positionen hinsichtlich des Austrittes der USA aus der WHO herausarbeiten und die jeweiligen Folgen ableiten. |
| Autorin | Michaela Eibler |
| Redaktion | [Anna Steinbauer-Holzer](https://www.linkedin.com/in/anna-steinbauer-holzer-81153725b/) |
| Video & Illustrationen | Video: [die\_chefredaktion](https://www.instagram.com/die_chefredaktion/?hl=de)  Illustrationen im Material: [Hannah Hornisch](https://www.linkedin.com/in/hannah-hornisch-a0953a209/) |
| Jahr | 2025 |

# Hintergrundinformationen

*In den Hintergrundinformationen wird das Thema kompakt vorgestellt, sodass sich Lehrer:innen einen inhaltlichen Überblick verschaffen können. Der Text ist nicht für den Einsatz im Unterricht konzipiert*.

**Die Vereinten Nationen (UNO bzw. UN)**

Die Vereinten Nationen (engl. United Nations Organization, kurz: UN) sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten (Stand 2025). Zu den wichtigsten Aufgaben der UN zählen die Wahrung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte sowie die Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Als Vorläufer der UN können die Haager Friedenskonferenzen und der Völkerbund betrachtet werden. Die Haager Friedenskonferenzen (1899 und 1907) dienten der Abrüstung und der Entwicklung von Grundsätzen für eine friedliche Regelung internationaler Konflikte. Sie stellten den ersten Versuch der Staatengemeinschaft dar, den Krieg als Institution abzuschaffen.

Auf Betreiben des US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt und des britischen Premierministers Winston Churchill wurde 1942 im Rahmen eines gemeinsamen Bündnisses gegen die Achsenmächte (die faschistischen Regierungen Deutschlands und Italiens sowie das Kaiserreich Japan) erstmals die Bezeichnung „Vereinte Nationen“ verwendet. Die offizielle Gründung der Organisation erfolgte jedoch erst 1945 mit der Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen durch 50 Staaten in San Francisco. Sie stellt eines der bedeutsamsten Dokumente der UN dar. Die Charta ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Vorrang vor anderen völkerrechtlichen Abkommen der Mitgliedstaaten hat, und gilt als Verfassungstext der UN. Sie enthält auch das Statut des Internationalen Gerichtshofs, der damit als Hauptrechtsprechungsorgan der UN etabliert wurde.[[1]](#footnote-2)

**Wichtigste Dokumente der Vereinten Nationen (UN)**

* **Charta der Vereinten Nationen (1945)[[2]](#footnote-3)**: Gründungsdokument der UN und völkerrechtliche Grundlage ihrer Tätigkeit; legt Ziele, Prinzipien und Struktur der Organisation fest
* **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948)[[3]](#footnote-4)**: wegweisendes Dokument zur Definition universeller Menschenrechte; moralisch und politisch bedeutsam, aber rechtlich nicht bindend
* **Konvention über die Rechte des Kindes (1989)[[4]](#footnote-5)**: international anerkannter Vertrag zum Schutz der Rechte von Kindern; einer der am weitesten anerkannten Menschenrechtsverträge

**Bedeutsame Sonderorganisationen der UN und ihre Ziele[[5]](#footnote-6)**

* **IMF – International Monetary Fund** (Sitz in Washington D. C.): Welthandel ausweiten; zu den Aufgaben zählen Geldpolitik, Kreditvergabe und Wechselkursstabilität
* **UNESCO – United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization** (Sitz in Paris): Förderung von Erziehung, Wissenschaft, Kultur
* **WHO – World Health Organization** (Sitz in Genf): bestmögliches Gesundheitsniveau für alle Menschen

**Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und ihre Aufgaben**

Als Sonderorganisation der Vereinten Nationen koordiniert die WHO (gegründet 1948, Stand 2025 194 Mitgliedsländer) das internationale öffentliche Gesundheitswesen. Ihr Ziel ist es, weltweit die gesundheitlichen Standards zu verbessern – insbesondere in Ländern des Globalen Südens –, etwa durch Seuchenbekämpfung, Verbesserung der Hygiene, der sanitären Einrichtungen, der Ernährung und ähnlicher Maßnahmen.[[6]](#footnote-7)

**Der Ausstieg der USA aus der WHO**

Zu seinem Amtsantritt am 20.01.2025 unterzeichnete Donald Trump ein Dekret, welches den Austritt der USA aus der WHO besiegelte. Die USA sind mit Abstand der größte Beitragszahler der WHO; in den Jahren 2022 und 2023 betrug ihr Anteil am Budget etwa 16 Prozent.[[7]](#footnote-8) Am 22. Januar 2026 soll der Austritt der Vereinigten Staaten aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wirksam werden. Die USA hatten die WHO 1948 mitgegründet. Trump betrachtet die Beitragszahlungen an die WHO als „Abzocke“ und beendet mit dem Dekret sämtliche Auszahlungen von Geldmitteln aus US-Behörden an die WHO. Auch die weiteren Verhandlungen für ein internationales Pandemieabkommen sollen ohne die USA stattfinden.[[8]](#footnote-9)

**NGOs**

Eine NGO (Non-Governmental Organization) ist eine unabhängig von staatlichen Stellen operierende Organisation, die sich in der Regel für soziale, humanitäre oder ökologische Ziele einsetzt. NGOs agieren meist gemeinnützig, sind oft spendenfinanziert und arbeiten lokal, national oder international. Typische Aufgabenbereiche sind Umweltschutz, Menschenrechte oder Gesundheit. Im Gegensatz zu Regierungsorganisationen verfolgen NGOs keine politischen Machtinteressen, sondern orientieren sich an Werten wie Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Solidarität. Bekannte Beispiele sind Amnesty International, Greenpeace oder Ärzte ohne Grenzen.[[9]](#footnote-10)

# Unterrichtsszenario & Material

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1.+2. Unterrichtseinheit: UNO bzw. WHO – die zwischenstaatliche Ebene | | | | |
| Zeit | **Thema** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 10-20 | **Einleitung** | **Lebensweltbezug herstellen**  L[[10]](#footnote-11) erfragt anhand der PPT die Vorerfahrungen der SuS hinsichtlich NGOs und der UNO. | [PPT](https://wirtschaft-erleben.at/wp-content/uploads/2025/08/GWB8_LP1_04_Globale-Akteure.pptx) (Folie 3-4) |  |
| 5-10 | **Einstieg mit Karikatur** | **Karikatur besprechen** L bespricht anhand der ersten beiden Fragen auf M1 die „halbierte“ Karikatur. Danach enthüllt L auf der PPT die zweite Hälfte der Karikatur: SuS besprechen die dritte Frage zuerst zu zweit und anschließend im Plenum. | M1 – Karikatur (Aufgabe 1)  PPT (Folie 6-7) | Bevor SuS die dritte Frage beantworten können (Interpretation der Karikatur), muss Folie 4 gezeigt werden. |
| 10-20 | **Erarbeitung: Minidialoge** | **Interview in Tandems**  Eine Person versetzt sich in die Rolle des Sensenmanns und die andere in die Rolle einer Reporterin bzw. eines Reporters. Die Tandems überlegen sich Minidialoge. | M1 – Karikatur (Aufgabe 2)  PPT (Folie 7) | Ein Minidialog sollte in Summe maximal vier Zeilen lang sein. Ein Beispieldialog ist in den [Lösungen](#_M1:_Karikatur) zu finden. |
| 5-10 | **Vorspielen der Dialoge und Input zur WHO** | **Dialoge und Kurzinput**  Einzelne Tandems spielen ihre Dialoge vor. L gibt anschließend einen kurzen Input zur WHO. | M1 – Karikatur (Aufgabe 2)  PPT (Folie 8) |  |
| 10-20 | **Leitfrage** | **Problemstellung finden**  In einer Blitzlichtrunde präsentieren einige Tandems ihre Dialoge. Gemeinsam wird eine Leitfrage generiert. Der Aufgabenstellung lautet: „Formuliert eine Frage, die mit der Aussage Trumps zu tun hat.“ Diese kann z. B. lauten: „Warum treten die USA unter der Regierung Trump aus der Weltgesundheitsorganisation aus und was bedeutet das für die restliche Welt?“ |  | **Wie generieren wir eine Leitfrage?**  Methodisch zielführend ist ein Unterrichtsgespräch. Situationsabhängig ermutigt L die SuS, eine gemeinsame Frage zu generieren, oder greift eine einzelne auf, wenn sie besonders ergiebig erscheint. Im Gespräch kann sich eine ähnlich gelagerte, aber anders formulierte Leitfrage ergeben. Die Leitfrage kann ins Heft notiert werden. Eine sofortige Beantwortung durch L ist nicht ratsam. |
| 25-35 | **Erarbeitung: Video** | **Video mithilfe des Arbeitsblattes erschließen** Das Video wird zweimal abgespielt.   1. Durchgang: ansehen – Aufgabe 1 bearbeiten (ca. 10min) 2. Durchgang: ansehen – Aufgabe 2 und 3 bearbeiten (ca. 15min) | [Video: WHO](https://www.youtube.com/watch?v=P8odKRTsD3Q)  M2 – Arbeitsblatt zum Video  PPT (Folie 10) | Bei Bedarf kann das Arbeitsblatt auch während des Videos ausgefüllt und das Video während des Arbeitsprozesses immer wieder gestoppt werden. |
| 10-20 | **Zwischensicherung** | **Arbeitsblatt kontrollieren**  Gemeinsam werden die Aufgaben 1-3 des Arbeitsblattes zum Video kontrolliert. | M2 – Arbeitsblatt zum Video |  |
| 15-30 | **Vorentlastung schwieriger Begriffe** | **Arbeitsblatt** Mit M3 erschließen SuS wichtige Begriffe. Die Lösung wird im Plenum kontrolliert und besprochen. | M3 – Akteure der internationalen Gesundheits-politik | SuS versuchen zuerst die Begriffe selbst zuzuordnen. Die neuen Begriffe werden anschließend im Plenum erklärt und die Zuordnung damit kontrolliert. |
| 10-20 | **Beginn der Erarbeitung** | **Plakate zu den Akteuren**  4er-Gruppen werden gebildet. Jeder Gruppe wird ein Thema zugewiesen. Jede Gruppe erhält einen Bogen Flipchartpapier sowie M4 mit dem jeweiligen Gruppenthema in der SuS-Anzahl. | M4 – Akteure der internationalen Gesundheits-politik II (nur eine Seite pro Person) | **Themen:** 1)USA, 2) NGO „Ärzte ohne Grenzen“, 3) WHO, 4) Südsudan  M4 wird in Klassenstärke geteilt durch vier benötigt.  Die Plakate dienen der Erarbeitung von Inhalten, die für den weiteren Verlauf von Bedeutung sind. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 3. Unterrichtseinheit: Die WHO – eine internationale Organisation | | | | | |
| Zeit | **Thema** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 40-80 | **Erarbeitung: Plakate** | **Plakate zu den Akteuren**  Mithilfe der Fragen werden Plakate zu den vier verschiedenen Akteuren gestaltet. | M4 – Akteure der internationalen Gesundheits-politik II (nur eine Seite pro Person) | Nach Wunsch können die Plakate auch im Plenum präsentiert werden. |
| 10-20 | **Sicherung: Pitch** | **Elevator Pitch** Nach einer kurzen Vorbereitung fasst ein Gruppenmitglied die Inhalte für die anderen drei Gruppenmitglieder innerhalb von maximal 30 Sekunden zusammen. |  | Beim Elevator Pitch geht es darum, die wichtigsten Informationen kurz und bündig auf den Punkt zu bringen. Dabei soll flüssig gesprochen und jede Sekunde genutzt werden. Eine kurze Vorbereitungszeit von etwa fünf Minuten erscheint sinnvoll.  Das Gruppenmitglied, welches vorträgt, kann durch z. B. Losen oder Auszählen bestimmt werden. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 4. Unterrichtseinheit: Internationale Zusammenarbeit oder nationalistischer Alleingang? | | | | |
| Zeit | **Thema** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 30-60 | **Erarbeitung: Placemat** | **Placemat** Es werden gemischte Gruppen gebildet, sodass jede Perspektive einmal vertreten ist. Jede Gruppe erhält M5 und M6. SuS fassen ihre Erkenntnisse zusammen und erläutern einander die jeweils eigene Perspektive. Gemeinsam werden die Infos in einen Zusammenhang gebracht, indem die eingangs gestellte Leitfrage I reflektiert wird.  Anschließend wird die Leitfrage II vorgelesen. SuS sammeln und diskutieren Argumente, treffen eine Entscheidung und verschriftlichen sie. | M5 – Placemat-Aufgabe  M6 – Placemat-Plakat (A3-Blatt)  PPT (Folie 12) | **Leitfrage 1:** Warum treten die USA unter der Regierung Trump aus der Weltgesundheitsorganisation aus und was bedeutet das für die restliche Welt?“  **Leitfrage 2**: Internationale Zusammenarbeit oder nationalistischer Alleingang? Welche ist der bessere Weg?  L kann entweder M6 auf einem A3-Blatt ausdrucken oder ein leeres A3-Blatt austeilen, dass die SuS dann selbst beschreiben. |
| 20-40 | **Sicherung: Präsentation im Plenum** | **Präsentation** Pro Gruppe präsentiert eine Person das Diskussionsergebnis. Im Plenum kann zudem ein Fazit gezogen und der Lernprozess reflektiert werden. |  | **Fächervernetzung GPB:** Über den Einstieg kann die historische Fragekompetenz ausgeweitet werden, indem der Wandel in der US-amerikanischen Außenpolitik mit dem Amtsantritt Trumps hinterfragt wird. Des Weiteren kann die das Konzept „Nationalismus“ angebahnt werden. |
| – | **Optionale Sicherung** | **Inhalte festigen**  Auf *chabaDoo* werden die gelernten Inhalte selbstständig wiederholt. | Wabe: Globale Akteure | Alle Waben befinden sich auf *chabaDoo*. Wie der Import der Waben in das eigene Portal funktioniert, wird [hier in Videoform](https://help.chabadoo.com/de/articles/5697700-wabe-ubernehmen) erklärt. Weitere Informationen zu *chabaDoo* gibt es [hier](https://wirtschaft-erleben.at/schulstufen/lernstrecken-und-chabadoo/). |

## M1: Karikatur



### Aufgabe 1: Karikatur besprechen

**Besprecht** die Karikatur in der Klasse. Folgende Fragen können euch dabei helfen:

* Wen stellt die Karikatur dar? Was meint die Person mit den angesprochenen Zahlungen? Wer könnte die WHO sein?
* Wie wirkt die Person auf dich?
* Was sagt die Karikatur deiner Meinung nach aus?



### Aufgabe 2: Minidialog schreiben

Deine Lehrkraft hat dir die vollständige Karikatur gezeigt. **Schreibe** nun mit deiner Sitznachbarin/deinem Sitznachbarn einen Minidialog. Einer von euch **versetzt** sich in die zweite Person auf der Karikatur, der/die andere in die Rolle einer Reporterin/einem Reporter. Der Minidialog soll maximal vier Zeilen lang sein.

**Minidialog**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## M2: Arbeitsblatt zum Video



### Aufgabe 1: Begriffe erfassen

WHO, UNO, Vereinte Nationen – so viele Abkürzungen und Begriffe! Damit ihr den Überblick bewahrt, **seht** euch das Video am besten zweimal **an**. **Markiere** dann alle Begriffe, die im Video vorkommen.

Ein Bild, das Säugetier, Clipart, Hase Kaninchen, Tierfigur enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. 

### Aufgabe 2: Quizfragen

**Lies** die Quizfragen durch und **wähle** die richtige Antwort **aus**.

**Frage 2**: Wann wurde die UNO gegründet?

1. 1990
2. 2022
3. 1968
4. 1945

**Frage 1**: Wieviele Menschen arbeiten ungefähr für die WHO?

1. 180.000
2. 8.000
3. 80
4. 810

**Frage 3**: Welche Aufgabe(n) hat die WHO NICHT?

1. gesundheitspolitische Entscheidungen treffen
2. Kampf gegen Infektionskrankheiten
3. Gesundheitsforschung
4. Entwicklung von Angriffsstrategien im Kriegsfall

**Frage 4**: Welche Aussage trifft zu?

1. Die WHO ist auf ausreichend Finanzierung angewiesen.
2. In komplexen Notlagen wie im Südsudan greift die WHO nicht ein.
3. Nur die reichsten Länder erhalten Unterstützung.
4. Der Einfluss der WHO auf die internationale Gesundheitspolitik ist eher klein.

### Aufgabe 3: Fragen stellen

In der rechten Spalte findest du einige Begriffe aus dem Video. **Arbeitet** zu zweit und **überlegt** euch passende Fragen, auf welche diese Begriffe die Antwort sein könnten.



|  |  |
| --- | --- |
|  | **WHO** |
|  | **UNO** |
|  | **Leitlinien für Behandlungen** |
|  | **2. Weltkrieg** |
|  | **Pandemie** |
|  | **Impfungen** |

## M3: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik

### Aufgabe: Wichtige Begriffe

1. **Lies** dir die Begriffe in den lila Kästchen **durch**.
2. **Sortiere** sie dann richtig in die Boxen mit den Überbegriffen. Achtung: Manche Begriffe passen zu mehreren Boxen. **Verorte** alle Staaten mithilfe einer Karte.



Patient:in

USA

Ärzte ohne Grenzen

Vereinte Nationen

Non-Governmental Organization

Südsudan

Nichtregierungs-organisation

Zwischenstaatliche Organisation

Akteur:in

Menschen

WHO

Internationale Gesundheitspolitik

Internationale Zusammenarbeit

Nationalismus

NGO

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Staat

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einzelperson

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

UNO

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## M4: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik II



### Aufgabe: Steckbrief – Gruppe „USA“

**Lest** den Text über die USA aufmerksam **durch**. **Gestaltet** dann auf eurem Gruppenplakat einen Steckbrief mithilfe folgender Satzanfänge:

Die USA möchten... | Die USA haben... | Die USA können... | Die USA brauchen...

Die USA sollten... | Die USA sind...

**Tipp**: Folgende Fragen könnt ihr als Hilfestellung verwenden:

Wie stark schätzt ihr den Einfluss der USA auf die WHO ein? **Begründet**.

Wem gegenüber sind die USA verantwortlich?

Wie arbeiten die USA daran, ihre Ziele zu erreichen?

### Die Vereinigten Staaten von Amerika...[[11]](#footnote-12)

#### ...und ihre Rolle in der Weltgesundheit

Ein Bild, das Person, Menschliches Gesicht, Krawatte, Kleidung enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.Die USA haben sich unter Präsident Trump dazu entschlossen, aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) auszutreten. Trump meint, die WHO sei zu stark von China beeinflusst und habe nicht gut auf die Corona-Pandemie reagiert. Statt weiter Geld an die WHO zu zahlen, wollen die USA ihr Geld lieber für eigene Zwecke nutzen. Vor dem Austritt haben die USA jedes Jahr etwa 400 bis 500 Millionen US-Dollar an die WHO gezahlt – das war mehr als jeder andere Staat. Mit dem Austritt verlieren die USA dadurch aber auch ihren Einfluss auf Entscheidungen der WHO.

Allerdings investieren die USA sehr viel Geld in ihr eigenes Gesundheitssystem. Im Jahr 2023 gaben sie insgesamt über 4,9 Billionen US-Dollar (das sind rund 4.900.000.000.000 Dollar!) für Gesundheit aus. Besonders wichtig sind staatliche Programme wie Medicare (für ältere Menschen) und Medicaid (für arme Familien).[[12]](#footnote-13)

Ohne die WHO arbeiten die USA nun mehr allein oder in kleinen Gruppen mit anderen Ländern zusammen. Sie unterstützen ausgewählte Projekte und nutzen ihre eigenen Gesundheitsbehörden, um auf Krankheiten zu reagieren.

Abb. 1: Donald Trump

Die politische Kommunikation – besonders unter Trump – ist oft sehr direkt und manchmal auch hart. Viele Menschen finden es mutig, dass Trump Entscheidungen trifft, die nicht allen gefallen. Andere kritisieren, dass es gefährlich sei, sich in einer globalen Gesundheitskrise, wie es die Corona-Pandemie war, von der Weltgemeinschaft abzuwenden.

## M4: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik II



### Aufgabe: Steckbrief – Gruppe „Ärzte ohne Grenzen“

**Lest** den Text über die NGO „Ärzte ohne Grenzen“ aufmerksam **durch**. **Gestaltet** dann auf eurem Gruppenplakat einen Steckbrief mithilfe folgender Satzanfänge:

Diese NGO möchte... | Diese NGO hat... | Diese NGO kann... | Diese NGO braucht...

Diese NGO sollte... | Diese NGO ist...

**Tipp**: Folgende Fragen könnt ihr als Hilfestellung verwenden:

Welche Ziele verfolgen die „Ärzte ohne Grenzen“?

Wer ist die Zielgruppe der NGO?

Wie arbeitet die NGO daran, ihre Ziele zu erreichen?

### Ein Bild, das Person, Kleidung, draußen, Menschliches Gesicht enthält. KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.Die NGO „Ärzte ohne Grenzen“[[13]](#footnote-14)

#### ...und ihre Rolle in der Weltgesundheit

Am 20. Januar 2025 hat US-Präsident Donald Trump eine Anordnung unterzeichnet: Die USA sollen aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) austreten. Avril Benoît, die Chefin von „Ärzte ohne Grenzen“ in den USA, findet das sehr problematisch. Sie sagt, dass diese Entscheidung sehr gefährlich für Menschen sein kann. Vor allem in Ländern des globalen Südens und dort besonders in Staaten, wo es viele Notlagen gibt, erhalten Menschen von „Ärzte ohne Grenzen“ lebenswichtige medizinische Versorgung. Statt politische Spiele mit dem Thema Gesundheit zu machen, sollten die USA weiter eine wichtige Rolle spielen – für eine gesündere Welt.

Abb. 2: Avril Benoît (Foto von Streets of Toronto)

Die NGO „Ärzte ohne Grenzen“ arbeitet neutral, unabhängig und unparteiisch für Menschen in Not z. B. bei Katastrophen oder bewaffneten Konflikten. Dabei spielen Herkunft, Religion und politische Überzeugung der Menschen keine Rolle. 97 % der Finanzmittel stammen aus privaten Spenden.

„Ärzte ohne Grenzen“ arbeitet auch mit der WHO zusammen, z. B. bei der Entwicklung neuer und leistbarer Antibiotika. Gemeinsam setzen sich die zwei Organisationen für einen gerechten Zugang zu Medikamenten und Impfungen ein. „Ärzte ohne Grenzen“ unterstützt die WHO auch bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit während der Corona-Pandemie ab 2020, bei der sich die NGO um die Identifizierung, Isolierung und Behandlung von Covid-Patient:innen kümmerte und die WHO u. a. konkrete Behandlungsleitlinien vorgab.

Durch die Zusammenarbeit der NGO mit der WHO wurden schon schlimme Krankheiten wie die Pocken besiegt. Und gemeinsam sollen weitere Krankheiten wie z. B. Polio (Kinderlähmung) ausgerottet werden.

Die Botschaft von „Ärzte ohne Grenzen“ ist klar: Krankheiten machen nicht an Landesgrenzen halt – darum müssen Staaten bei der Gesundheit zusammenarbeiten, denn davon profitieren alle.

## M4: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik II

### Aufgabe: Steckbrief – Gruppe „WHO“

**Lest** den Text über die WHO aufmerksam **durch**. **Gestaltet** dann auf eurem Gruppenplakat einen Steckbrief mithilfe folgender Satzanfänge:

Die WHO möchte... | Die WHO hat... | Die WHO kann... | Die WHO braucht...

Die WHO sollte... | Die WHO ist...

**Tipp**: Folgende Fragen könnt ihr als Hilfestellung verwenden:

An welche Zielgruppe richtet sich die Gesundheitspolitik der WHO?

Wie arbeitet die NGO daran, ihre Ziele zu erreichen?



### Die Weltgesundheitsorganisation (WHO)...[[14]](#footnote-15)

#### ...und ihre Rolle in der Weltgesundheit

Ein Bild, das Tagung, Im Haus, Text, Konferenzsaal enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Die WHO hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit für alle Menschen auf der Welt zu verbessern. Dafür benötigt sie Geld. Dieses stammt aus Pflichtbeiträgen der Mitgliedsstaaten und zum größeren Teil aus freiwilligen Beiträgen von Staaten und

NGOs. Nur einen kleinen Teil (17 %) kann die WHO völlig frei verwenden.[[15]](#footnote-16)

Die WHO steht vor großen Problemen, weil die USA ihren Austritt angekündigt haben. Die USA zahlten in den Jahren 2022 und 2023 etwa 1,3 Milliarden Dollar an die WHO. Das sind etwa 16 % des gesamten WHO-Budgets. Der WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus hat deshalb Sparmaßnahmen angekündigt: Es werden keine neuen Mitarbeitenden eingestellt, Reisen eingeschränkt und Verträge neu verhandelt. Der Austritt der USA wird am 22. Januar 2026 wirksam. Ob sie bis dahin überhaupt noch Geld zahlen, ist unklar. Denn Donald Trump verliert leider keine guten Worte über die WHO. Er kritisiert u. a. den Umgang der WHO mit der Corona-Pandemie.

Abb. 3: Weltgesundheitskonferenz 2025 (Foto von Fabrice Coffrini)

Die Ausgaben der WHO für 2026/27 werden auf 4,9 Milliarden Dollar (4,8 Mrd. Euro) geschätzt. Dazu kommen noch Ausgaben für Notfalleinsätze, Krisen und Sonderprogramme wie die Beseitigung der Kinderkrankheit Polio (Kinderlähmung) weltweit oder Krankheiten wie HIV und Tuberkulose.

Die WHO ist stark von US-Geldern abhängig, weswegen nun nach neuen Geldgebern gesucht wird. Deutschland hatte schon früher ausgeholfen, als die USA unter Trump ihre Beiträge gekürzt hatten. Auch jetzt unterstützt Deutschland die WHO, nämlich mit zusätzlichen 10 Millionen Euro.[[16]](#footnote-17)

## M4: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik II

### Aufgabe: Steckbrief – Gruppe „Südsudan“

**Lest** den Text über den Südsudan aufmerksam **durch**. **Gestaltet** dann auf eurem Gruppenplakat einen Steckbrief mithilfe folgender Satzanfänge:

Der Südsudan möchte... | Der Südsudan hat... | Der Südsudan kann...

Der Südsudan braucht... | Der Südsudan sollte... | Der Südsudan ist...

**Tipp**: Folgende Fragen könnt ihr als Hilfestellung verwenden:

Welches Ziel verfolgt der Staat bzw. die Regierung im Südsudan?

Wem gegenüber ist die Regierung des Südsudan verantwortlich?

Wie geht es den Menschen im Südsudan?

Wie arbeitet der Südsudan mit der WHO zusammen?



### Der Südsudan...[[17]](#footnote-18)

#### ...und seine Herausforderungen

Die USA wollen nicht mehr Teil der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sein. Das hat Präsident Trump entschieden, weil er fand, dass die WHO mit der Corona-Pandemie schlecht umgegangen ist. Die USA waren aber der größte Geldgeber der WHO – sie haben fast 16 % des Geldes beigesteuert. Das ist vor allem für wirtschaftlich ärmere Länder wie den Südsudan ein Problem.

Der Südsudan hat mit vielen politischen und wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen, u. a. aufgrund der Kolonialzeit sowie der Unabhängigkeits- und Bürgerkriege. Auch das Gesundheitssystem ist sehr schwach. Viele Krankenhäuser im Südsudan bekommen Hilfe von der WHO – zum Beispiel Medikamente, Geräte und Unterstützung bei Seuchen wie Cholera. Gesundheitsprogramme im ganzen Land werden durch Finanzhilfen der WHO betrieben.

Viele befürchten, dass der Ausstieg der USA sehr negative Folgen haben könnte. Im Südsudan erhalten bereits jetzt viele Menschen keine gute medizinische Hilfe. So sterben z. B. bei Geburten viele Mütter und Kinder: Die Müttersterblichkeitsrate liegt bei geschätzten 789 Todesfällen pro 100.000 Lebendgeburten, die Säuglingssterblichkeitsrate bei 60 pro 1.000 Lebendgeburten (Zum Vergleich: In Österreich liegt die Säuglingssterblichkeit bei 3 von 1.000 Geburten). Die Gesundheitsministerin des Staates, Yolanda Awel Deng, beklagt die mangelnde finanzielle Ausstattung des Gesundheitssektors: Nur 1,3 % des Budgets wurden von der Regierung diesem Bereich zugewiesen. Die WHO empfiehlt, 15 % der staatlichen Gelder dem Gesundheitsbereich zuzuweisen, in Österreich sind es knapp 12 %[[18]](#footnote-19).

Abb. 4: Yolanda Awel Deng (Foto von Bida Elly David)

## M5: Placemat-Aufgabe

### Aufgabe: Alleingang von Staaten oder internationale Zusammenarbeit?

1. **Bildet** gemischte Gruppen. Jedes Thema (USA, NGO, WHO, Südsudan) sollte pro Gruppe durch eine Person besetzt sein.
2. **Fasst** euren eigenen Text im entsprechenden Feld der Placemat **zusammen**: Welche Perspektive habt ihr kennengelernt? Welche Erkenntnisse über „euren“ Akteur habt ihr gewonnen?
3. **Erklärt** euch gegenseitig eure jeweilige Perspektive.
4. **Bringt** die verschiedenen Perspektiven in einen Zusammenhang, indem ihr die eingangs gestellte Leitfrage **reflektiert** und **beantwortet**.
5. **Diskutiert** mithilfe eurer Notizen folgende Leitfrage II: „Internationale Zusammenarbeit oder nationalistischer Alleingang von Staaten? Welcher ist der bessere Weg?“ **Beantwortet** dann gemeinsam die Leitfrage in der Mitte der Placemat schriftlich.



## M5: Placemat-Aufgabe

### Aufgabe: Alleingang von Staaten oder internationale Zusammenarbeit?

1. **Bildet** gemischte Gruppen. Jedes Thema (USA, NGO, WHO, Südsudan) sollte pro Gruppe durch eine Person besetzt sein.
2. **Fasst** euren eigenen Text im entsprechenden Feld der Placemat **zusammen**: Welche Perspektive habt ihr kennengelernt? Welche Erkenntnisse über „euren“ Akteur habt ihr gewonnen?
3. **Erklärt** euch gegenseitig eure jeweilige Perspektive.
4. **Bringt** die verschiedenen Perspektiven in einen Zusammenhang, indem ihr die eingangs gestellte Leitfrage **reflektiert** und **beantwortet**.
5. **Diskutiert** mithilfe eurer Notizen folgende Leitfrage II: „Internationale Zusammenarbeit oder nationalistischer Alleingang von Staaten? Welcher ist der bessere Weg?“ **Beantwortet** dann gemeinsam die Leitfrage in der Mitte der Placemat schriftlich.



## Ein Bild, das Diagramm, Reihe, Rechteck, Design enthält. KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.M6: Placemat – Plakat

**NGO “Ärzte ohne Grenzen”**: Fasse die wichtigsten Erkenntnisse aus deinem Text zusammen.

**Ergebnis**: Internationale Zusammenarbeit oder Alleingang von Staaten? Welcher ist der bessere Weg?

**Südsudan**: Fasse die wichtigsten Erkenntnisse aus deinem Text zusammen.

**WHO**: Fasse die wichtigsten Erkenntnisse aus deinem Text zusammen.

**USA**: Fasse die wichtigsten Erkenntnisse aus deinem Text zusammen.

# Lösungen

## M1: Karikatur

**Aufgabe 1:** individuelle Lösung; Beispiellösung:

Die Karikatur stellt den aktuellen US-Präsidenten Donald Trump dar. Mit den Zahlungen sind jene gemeint, die als Beiträge an die Weltgesundheitsorganisation (WHO) fließen: Trump hat per Dekret entschieden hat, dass die Vereinigten Staaten von Amerika aus der Weltgesundheitsorganisation austreten und alle Zahlungen an diese Organisation einstellen. Trump wirkt selbstsicher und der erhobene Zeigefinger suggeriert, dass er sich gut auskennt. Die Karikatur sagt aus, dass der Ausstieg der USA aus der WHO sogar den Verlust von Menschenleben nach sich ziehen kann.

**Aufgabe 2:** individuelle Lösung, Beispiellösung:

Sensenmann: „Schönen Dank!“

Interviewer:in: „Herr Sensenmann, worüber freuen Sie sich so?“

S: „Na, dass Präsident Trump mir weitere Seelen für das Totenreich verschafft.“

I: „Wie hat er denn das geschafft?“

## M2: Arbeitsblatt zum Video

**Aufgabe 1:**

Richtige Begriffe: UNO, WHO, Pocken, United Nations Organization, Pandemie, Gesundheit, großer Einfluss, Klassifikation von Krankheiten, politische Krisen, Hilfe vor Ort, Spenden, Klimawandel

Falsche Begriffe: NGO, Mut, Reichtum, Völkerrecht, Zivilrecht, verbindlich, Karte, Schnupfen, Tierärzte

**Aufgabe 2:**

Frage 1: Wieviele Menschen arbeiten ungefähr für die WHO? **b) 8.000**

Frage 2: Wann wurde die WHO gegründet? **d) 1945 (nach dem Zweiten Weltkrieg)**

Frage 3: Welche Aufgabe(n) hat die WHO NICHT? **d) Entwicklung von Angriffsstrategien im Kriegsfall**

Frage 4: Welche Aussage trifft zu? **a) Die WHO ist auf ausreichend Finanzierung angewiesen.**

**Aufgabe 3:** individuelle Lösung; Beispiellösung:

* Wer koordiniert die internationale Gesundheitspolitik? Antwort: WHO
* Wessen Ziele sind die Wahrung des Friedens und der Menschenrechte? Antwort: UNO
* Welche Empfehlungen in Bezug auf Krankheiten gibt die WHO heraus? Antwort: Leitlinien für Behandlungen
* Welches Ereignis fand vor der Gründung der Vereinten Nationen statt? Antwort: 2. Weltkrieg
* Womit hatte die WHO in den letzten Jahren viel zu tun? Antwort: Pandemie
* Wodurch konnten die Pocken ausgerottet werden? Antwort: Impfungen

## M3: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik

NGO: Ärzte ohne Grenzen, Non-Governmental Organization, Nichtregierungsorganisation, Akteur:in

Staat: USA, Südsudan, Akteur, Internationale Zusammenarbeit, Nationalismus

UNO: Vereinte Nationen, Zwischenstaatliche Organisation, Akteur, WHO, Internationale Zusammenarbeit, Internationale Gesundheitspolitik

Einzelperson: Menschen, Akteur:in

## M4: Akteure der internationalen Gesundheitspolitik II

individuelle Lösung; Beispiellösung:

**USA:**

Die USA wollen über das Geld, welches sie bisher an die WHO gezahlt haben, selbst verfügen.

Da 16 % des WHO-Budgets von den USA kommt, ist der Einfluss sehr groß. Die WHO muss mit großen Einsparungen klarkommen.

Die Regierung der USA sind gegenüber ihrem Volk verantwortlich. Manche würden auch sagen, dass gerade Länder mit genügend Budget eine moralische Verantwortung haben, anderen zu helfen.

Die Regierung unter Trump findet harte Worte, um die Gesundheitspolitik der WHO zu kritisieren und entziehen der WHO einen wichtigen Teil der finanziellen Mittel.

**Ärzte ohne Grenzen:**

Ziele: Beseitigung von Krankehiten, Hilfe vor Ort, gerechter zugang zu Medikamenten und Impfungen

Die NGO ist gegenüber Spender:innen und betroffenen Menschen verantwortlich.

Zielgruppen: Menschen in Staaten mit schlechter Gesundheitsversorgung

Ärzte ohne Grenzen errichten Behandlungszentren und arbeiten vor Ort, um Menschen gesundheitlich zu versorgen.

**WHO:**

Die WHO setzt sich für die Gesundheitsförderung für alle Menschen ein und hat verschiedene Programme zur Bekämpfung bzw. Ausrottung von Krankheiten.

Die WHO ist eine weltweite Organisation. Da die USA ihr Stimmrecht durch ihren Rückzug verlieren, könnte es sein, dass sie sich weniger mächtig fühlen. Angesichts der harten politischen Kommunikation der Trump-Regierung erscheint ein baldiger Wiedereintritt aber unwahrscheinlich.

Die WHO ist gegenüber ihren Mitgliedern verantwortlich, da sie auf die Gelder dieser Mitglieder angewiesen ist.

Profiteure der Gesundheitspolitik der WHO sind Staaten mit schwachen Gesundheitssystemen und die Menschen in diesen Ländern.

Sie koordiniert Gesundheitsprogramme, startet Impfkampagnen und klärt über Gesundheitsrisiken auf.

**Südsudan:**

Die Regierung möchte anscheinend wenig in das Gesundheitssystem investieren, da die Ausgaben bei nur 1,3 % des Budgets liegen.

Da der Südsudan wirtschaftlich schwach ist, ist sein Einfluss auf die USA und die WHO sehr gering.

Die Regierung des Südsudan ist seinem Volk gegenüber verantwortlich.

Die Menschen im Südsudan sind sehr arm. Es mangelt an medizinischer Versorgung, die Mütter- und Säuglingssterblichkeit ist sehr hoch.

Krankenhäuser und Gesundheitsprogramme werden durch Finanzhilfen der WHO betrieben.

## M5 bzw. M6: Placemat

individuelle Lösung; Folgende Argumente könnten bei der Lösung der Leitfrage angeführt werden:

Argumente für internationale Zusammenarbeit:

* Globale Probleme erfordern globale Lösungen, da internationale Maßnahmen wirksamer sind.
* Durch die Zusammenlegung von Ressourcen können in der medizinischen Forschung schneller Fortschritte erzielt werden.
* Es ist gerechter, wenn stärkere Länder schwächere unterstützen.

Argumente für nationalistischen Alleingang:

* Staaten können selbstbestimmt und souverän über Gesetze, Grenzen, Wirtschaft und Kultur entscheiden – ohne äußeren Druck oder Kompromisse.
* Internationale Zusammenarbeit erfordert oft Zugeständnisse. Ein Alleingang kann helfen, gezielt nationale Interessen zu verfolgen.
* Nationale Politik kann besser auf kulturelle Besonderheiten und die Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung eingehen.
* Internationale Gremien sind oft langsam und bürokratisch. Ein nationaler Weg erlaubt zügigere Entscheidungen, besonders in Krisenzeiten.
* Internationale Organisationen sind nicht immer demokratisch legitimiert oder effektiv. Ein Land kann entscheiden, sich dem zu entziehen.

## Wabe: Globale Akteure

**Folie 2: Akteur:innen wiederholen** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Zu den globalen Akteuren zählen z. B. | NGOs, Staatenbündnisse und Staaten. |
| Staatenbündnisse, wie die Europäische Union oder die UNO, arbeiten zusammen, | um Probleme wie Klimaschutz oder Sicherheit gemeinsam zu lösen. |
| Die UNO (Vereinte Nationen) ist eine Organisation, bei der fast alle Länder der Welt versuchen, | gemeinsam Frieden zu fördern und Hunger oder Armut zu bekämpfen. |
| Einzelne Staaten sind wichtige globale Akteure, | weil sie Verträge mit anderen Ländern abschließen und über Krieg und Frieden entscheiden können. |
| NGOs unterstützen in unterschiedlichen Bereichen, sie setzen sich z. B. | für Umwelt- und Tierschutz ein und helfen Menschen in Not vor Ort. |

**Folie 3: Akteur:innen unterscheiden** (Sortieren)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **NGO** | **UNO = Staatenbündnis** | **Staat** | **Einzelperson** |
| Ärzte ohne Grenzen | Vereinte Nationen | USA | Menschen |
| Rotes Kreuz | WHO | Südsudan | Patient:in |
| Nichtregierungsorganisation | Weltgesundheitskonferenz | Nationalismus | Bürger:in |
| Non-Governmental Organization | Zwischenstaatliche Organisation | Bundesregierung |  |
|  | Internationale Zusammenarbeit |  |  |

**Folie 4: UNO und WHO** (Catch)

Richtige Begriffe: Gesundheit, Konferenzen, viele Mitglieder, Staatenbündnis, Frieden, Hilfe vor Ort, Einfluss

Falsche Begriffe: Angriff, Kriege, Nationalismus, Egoismus, Reichtum

**Folie 5: Wahr oder falsch?** (Quiz)

Wofür ist die WHO zuständig? Wähle die richtigen Antworten aus.

* **Sie hilft bei der Bekämpfung von Krankheiten.**
* **Sie gibt Leitlinien für Behandlungen vor.**
* **Sie kümmert sich um die Gesundheit von Menschen weltweit.**
* Sie organisiert die Olympischen Spiele.
* Sie unterstützt bei politischen Wahlen von einzelnen Ländern.

**Folie 6: Wahr oder falsch?** (Quiz)

Was ist das Ziel der UNO? Wähle die richtigen Aussagen aus.

* **Menschenrechte schützen**
* **Zusammenarbeit zwischen Ländern stärken**
* Nur reiche Länder unterstützen
* **Weltfrieden fördern**

**Folie 7: Wahr oder falsch?** (Quiz)

Warum ist internationale Zusammenarbeit wichtig? Wähle die richtigen Aussagen aus.

* **Um den Klimawandel gemeinsam zu bekämpfen**
* Damit europäische Länder mehr Macht haben
* **Um bei Naturkatastrophen schneller helfen zu können**
* Damit jedes Land alleine für sich kämpfen kann
* **Um Frieden zu sichern**
* Damit sich Krankheiten schneller ausbreiten können

**Folie 8: Meine Meinung** (Freie Textaufgabe)

individuelle Lösung

# Anhang

## Bilder

Alle Bilder sowie andere Medien (z. B. Videos) sind aus der Lizenz ausgenommen. Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich um eigene Darstellungen.

10, Karikatur, Kostas Koufogiorgos / Toonpool   
14, Donald Trump, Library of Congress / Unsplash  
15, Avril Benoît, Martha Worboy / Streets of Toronto  
16, Weltgesundheitskonferenz 2025, Fabrice Coffrini / DerStandard  
17, Yolanda Awel Deng, Bida Elly David / ABC

**Impressum**

**STIFTUNG FÜR**   
**WIRTSCHAFTSBILDUNG**

c/o Impact Hub Vienna  
Lindengasse 56/18-19  
1070 Wien

E-Mail: [office@wirtschaft-erleben.at](mailto:office@wirtschaft-erleben.at)

**CC BY NC SA**

**[Ein Bild, das Schrift, Symbol, Grafiken, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de)**

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>  
**Auf individuelle Anfrage (z. B. von Verlagen) können auch andere Lizenzbedingungen vereinbart werden.**

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

Stiftung Wirtschaftsbildung (2025) [Akteure der internationalen Gesundheitspolitik: Gesundheit gemeinsam stemmen?](https://wirtschaft-erleben.at/?post_type=material&p=22105&preview=true). CC BY NC SA 4.0.

1. United Nations (o. J.) [www.un.org](http://www.un.org). Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-2)
2. Bundeszentrale für politische Bildung (o. J.) UN-Charta. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/recht-a-z/324179/un-charta/>. Zugegriffen am 30.06.2025. [↑](#footnote-ref-3)
3. Bundeszentrale für politische Bildung (o. J.) UN-Charta. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR). <https://www.bpb.de/lernen/angebote/vorbild/510500/allgemeine-erklaerung-der-menschenrechte-aemr/>. Zugegriffen am 30.06.2025. [↑](#footnote-ref-4)
4. Bundeszentrale für politische Bildung (o. J.) Kinderrechte/UN-Kinderrechtskonvention (KRK). https://www.bpb.de/lernen/angebote/vorbild/510758/kinderrechte-un-kinderrechtskonvention-krk/. Zugegriffen am 30.06.2025 [↑](#footnote-ref-5)
5. Bundeszentrale für politische Bildung (o. J.) Non-Governmental Organization. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17913/non-governmental-organization-ngo/>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-6)
6. World Health Organization (o. J.) [www.who.int](http://www.who.int). Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-7)
7. World Health Organization (o. J.) <https://open.who.int/2022-23/contributors/contributor>. Zugegriffen am 22.08.2025. [↑](#footnote-ref-8)
8. Braun, A. (2025) Was der Austritt der USA aus der WHO bedeutet. <https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/usa-austritt-who-100.html>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-9)
9. Bundeszentrale für politische Bildung (2011) Sonderorganisationen der Vereinten Nationen. <https://www.bpb.de/themen/internationale-organisationen/vereinte-nationen/48601/sonderorganisationen-der-vereinten-nationen/>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-10)
10. Verwendete Abkürzungen in der Planungsmatrix: M = Material; SuS = Schülerinnen und Schüler; L = Lehrperson; PPT = Powerpoint-Präsentation [↑](#footnote-ref-11)
11. Klein, B. (2025) Trump announces US withdrawal from World Health Organization. <https://edition.cnn.com/2025/01/21/politics/trump-executive-action-world-health-organization-withdrawal>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-12)
12. NHE Fact Sheet (o. J.) <https://www.cms.gov/data-research/statistics-trends-and-reports/national-health-expenditure-data/nhe-fact-sheet>. Zugegriffen am 17.07.2025. [↑](#footnote-ref-13)
13. MSF (2025) MSF statement on US decision to withdraw from WHO. <https://msfaccess.org/msf-statement-us-decision-withdraw-who>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-14)
14. O’Neill, R. (2025) WHO freezes hiring, restricts travel after US withdrawal. <https://www.politico.eu/article/who-freezes-hiring-restricts-travel-after-u-s-withdrawal/>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-15)
15. Tagesspiegel (2023) Wer entscheidet, worum die WHO sich kümmert? <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/diese-laender-zahlen-am-meisten-fuer-die-weltgesundheit/>. Zugegriffen am 17.07.2025 [↑](#footnote-ref-16)
16. Tagesschau (2025) Deutschland unterstützt Neuaufstellung der WHO. <https://www.tagesschau.de/inland/warken-who-100.html>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-17)
17. Ninrew, C. (2025) U.S. Exit from WHO a Blow to South Sudan’s ‘weak’ Health System: Activist. <https://www.eyeradio.org/u-s-exit-from-who-a-blow-to-south-sudans-weak-health-system-activist/>. Zugegriffen am 06.06.2025. [↑](#footnote-ref-18)
18. Statistik Austria (2025) Gesundheitsausgaben. <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gesundheit/gesundheitsversorgung-und-ausgaben/gesundheitsausgaben>. Zugegriffen am 26.06.2025. [↑](#footnote-ref-19)